



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Innovationen für die digitale Welt der Zukunft gesucht

MdB Karl Holmeier ruft zur Teilnahme auf: 10 Leuchtturmprojekte für den Deutschen Mobilitätspreis gesucht

Cham, 30.05.2016

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Cham/Schwandorf, Karl Holmeier, ruft alle kreativen Köpfe, die sich mit den Potenzialen einer digital vernetzten Welt auseinandersetzen, auf, am diesjährigen Wettbewerb der Initiative „Deutschland – im Land der Ideen“ und des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur teilzunehmen.

Unter dem Motto „Intelligent unterwegs – Innovationen für eine mobile Gesellschaft“ werden dabei Impulse und Ansätze gesucht, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten Welt leisten und Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Wandels geben. Dabei zeichnen sich erfolgreiche Projekte durch Innovation sowie eine überzeugende Umsetzung aus und inspirieren andere Menschen zu eigenen Ideen.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Forschungsinstitute, Start-ups, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren u.v.m.

Karl Holmeier unterstützt den Wettbewerb und zeigt sich zuversichtlich, dass die Teilnehmer aus den Landkreisen Schwandorf und Cham sehr gute Erfolgchancen haben. „Der Megatrend der Digitalisierung stellt besonders unseren ländlichen Raum vor besondere Herausforderungen. Hier können wir stark vom Ideenreichtum unserer Bürger und von der Innovationskraft unserer Region profitieren. Ich kann daher nur alle Teilnahmeberechtigten ermuntern, bei dem Wettbewerb mitzumachen.“

Innovationen für eine mobile Gesellschaft: Thema Teilhabe im Fokus

Gesucht werden im Wettbewerbsjahr 2016 zehn wegweisende Best-Practice-Projekte zum Schwerpunktthema Teilhabe. Denn



mobil zu sein bedeutet individuelle Lebensqualität und persönliche Freiheit. Leitfragen der Preisvergabe sind unter anderem: Wie macht die Digitalisierung unsere Gesellschaft mobiler? Wie verbessern digitale Innovationen die Mobilität?

Bis einschließlich 3. Juli 2016 können sich Unternehmen, Start-ups, Städte und Gemeinden, Forschungsinstitutionen, Universitäten, Kooperationen, Netzwerke, Verkehrsverbände, Cluster und andere Organisationen mit Sitz in Deutschland um den Deutschen Mobilitätspreis 2016 bewerben. Erfolgsaussichten hat, wer mit innovativen Projekten die Chancen der Digitalisierung nutzt, Mobilität intelligenter macht und die gesellschaftliche Teilhabe fördert. Unter www.deutscher-mobilitätspreis.de können innovative Projekte aus ganz Deutschland ihre Bewerbung einreichen. Eine 15-köpfige prominente Jury wählt zehn Preisträger aus. Die Sieger werden im September 2016 gekürt und bei einer feierlichen Veranstaltung im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin vorgestellt.